

Spielplatzprojekt "Nino-Erné-Straße" in Mainz-Lerchenberg

Übersicht mit den Antworten auf die Rückmeldungen und Fragen per Mail im Rahmen des Beteiligungsprozesses Anfang bis Mitte Juli 2021

Gerne möchten wir zu euren und Ihren Anregungen, Kritikpunkten und Fragen wie folgt Stellung beziehen (Sortierung nach Eingang der Mail).

1.) Einen wichtigen Hinweis habe ich jedoch. Wir hatten vor zwei Wochen eine Begehung der Straße und des Radwegs (oberhalb des Spielplatzes) mit Frau Westrich und einem Verkehrssicherheitsberater der Polizei. Dabei hat der Polizist Herr Schmitt darauf hingewiesen, dass beim Spielplatz ein gesicherter Ausgang, bspw. durch eine nach hinten versetzte Tür geschaffen werden sollte, da die Radfahrer mit sehr hoher Geschwindigkeit direkt am Spielplatz vorbei fahren. Kann zu dem Thema ggf. nochmal Rücksprache mit der neuen Verkehrskommission für den Lerchenberg gehalten werden?

Vielen Dank für diesen wichtigen Hinweis. Aus dem Grund haben wir bereits einen Eingang mit einem selbstschließenden Tor (mit Dämpfer zum Klemmschutz) geplant. Weitere Maßnahmen zur sicheren Erschließung des Spielplatzes werden wir in Zusammenarbeit mit der Verkehrsplanung der Stadt Mainz klären.

Des Weiteren hat auch Frau Ortsvorsteherin Westrich die Thematik auf dem Schirm. Sie hat uns folgende Info geschickt: „Wie Sie wissen, bringe ich genau dieses Thema ein, weil ich die örtliche Verkehrskommission einberufe. Auch die Verkehrsbehörde ist an den Themen der Nino-Erné-Straße dran.

Es gibt tatsächlich auch gerade noch andere Probleme im Bereich Straßenverkehr, denen ich nachgehen muss (siehe Fernwärme-Baumaßnahmen mit ihren Folgen). Ich bitte Sie noch etwas um Geduld.“

2.) Das Vogelnest nutzt die Fläche am besten aus und bietet (im Vergleich zum Heuwagen) ausreichend Platz für mehrere Kinder gleichzeitig. Das "Vogelnest" schafft außerdem Verbindung zum "Lerchenberg" (sofern die Holzfigur später auch eine Lerche darstellt ;-). Allerdings fehlt in dem Entwurf die Rutsche, die sicher bei Kindern sehr beliebt sein wird. Vielleicht kann man diese noch einbauen. Alternativ finden wir den Bauwagen passend, da er auch Rückzugsmöglichkeiten bietet.

Das Spielgerät Vogelnest wurde nicht als das favorisierte Spielgerät gewählt.

3.) In der Diskussion mit den Anwohnern kam gerade noch die Idee auf, ob ggf. eine Seilbahn in den Spielplatz integriert werden könnte. Ich erinnere mich noch gut, dass auch ich als Kind solche Spielgeräte geliebt habe, da sie nicht auf jedem Spielplatz vorkommen. Ggf. wäre dies noch eine Anregung zur weiteren Planung. Auch wäre evtl. ein Zugang vom Wäldchen aus zum Spielplatz denkbar - denn schon jetzt wuseln die Kinder viel im Wäldchen herum und müssten dann nicht dauerhaft den Weg über die Straße nehmen. (Da es in der Vergangenheit schon öfter Fälle von zu schnellem Fahren samt überfahrenen Haustieren gegeben hat, wäre ein abgeschotteter Eingang sicher nicht verkehrt).

Eine Seilbahn hat mind. 20 m Länge. Dazu kommt noch der notwendige Fallschutz darum. Wir haben an diesem Standort leider keinen Platz dafür. Der Spielplatz umfasst ca. 21 x 25 m. Dem komplett offenen Zugang zum Wäldchen haben wir aus Pflege- und Verkehrssicherheitsgründen nicht zugestimmt. Gerade am Kleinkindbereich ist ein weiterer Ausgang unsicher und wir möchten nicht forcieren, dass sich Kleinkinder unbemerkt in Richtung Wäldchen bewegen und dann von da aus auch unvermittelt auf den Radweg gelangen. Wir werden nochmal intern prüfen, ob eine Öffnung zum Wäldchen im Süden des Spielplatzes möglich ist.

4.) Mit Freude habe ich gesehen, dass Sie nun in die Planung des Kinderspielplatzes eingestiegen sind. Die ersten Konzepte sehen sehr schön aus. Allerdings möchte ich fragen, ob es noch Möglichkeiten zur Mitsprache gibt. Alle drei Konzepte sind eher auf kleine Kinder ausgelegt und die Spielplatzkonzepte lassen jeweils ein Highlight missen aus meiner Sicht. Es ist keine Rutsche, Seilbahn oder Raumnetz vorgesehen, so dass es für die dann etwas größeren Kinder schnell uninteressant werden wird. Wäre nicht auch so was als Alternative möglich: <https://tri-poli.de/spielgeraete-oeffentlichen-spielplatz/> Die auf dem Bild gezeigte Kombination finde ich deutlich spannender für die Kinder als die jeweiligen Hauptattraktionen aus den Vorschlägen. Auch möchte ich anmerken, dass die Holzgeräte stets schön sind am Anfang, aber doch sehr schnell es dann nicht mehr sind.

Solch ein Kletterkubus nimmt viel Raum ein. Dazu kommt noch der notwendige Fallschutz darum. Wir haben an diesem Standort leider nicht den Platz dafür. Für ältere Kinder empfehlen wir den Bolzplatz Ober-Olmer-Weg und die Spielplätze Brahmweg oder Fontanestraße.

5.) Ein in den Boden eingelassenes Trampolin wäre eine super Ergänzung zu den tollen Entwürfen. Dieses ist z. B. auch auf dem Fontanespielplatz verbaut und ist dort sehr beliebt. Zum 3. Entwurf, dem Vogelnest habe ich auch noch eine Anmerkung: Eine Rutsche fehlt bei diesem Entwurf komplett und würde auf dem Spielplatz extrem vermisst werden.

Trampoline sind aktuell sehr beliebt bei Kindern. Allerdings sind diese relativ teuer und sehr pflegeaufwendig. Leider reichen die vorhandenen finanziellen Mittel nicht aus, noch zusätzlich ein Trampolin einzubauen. Auch ist der benötigte Platz nicht vorhanden.

6.) Ein Sonnensegel über dem Kleinkinderbereich / Sandkasten wäre super. Da die Bäume in den ersten Jahren bestimmt noch wenig Schatten spenden wäre, hätten hier die Kleinsten sonst keinerlei Schutz vor der Sonne. (Beispiele dafür im Freibad Nieder-Olm oder in der integrativen Kita Mainz Lerchenberg). Da es auf den Plänen nicht klar ersichtlich ist, wollte ich nachfragen, ob möglich ist, von der Fahrerkabine auf die Terrasse zu klettern. Ich gehe fest davon aus, dass es möglich ist, aber wenn nicht würde mir die Aufstiegsmöglichkeit zur Rutsche für Kleinkinder fehlen, die noch nicht die Kletterwand hochklettern können.

In den Kindergärten nutzen wir gerne Sonnensegel und Sonnenschirme zum Sonnenschutz. Im öffentlichen Bereich haben wir allerdings zu starke Probleme durch Vandalismus und sehen hier aus diesem Grund davon ab. Wir rechnen damit, dass das Wäldchen in der Westseite des Spielplatzes und auch bald die neu gepflanzten Gehölze ausreichend Schatten spenden und bitten noch um etwas Geduld.

Bezüglich der Variante Mähdrescher: Den Wunsch nach einem zusätzlichen Aufgang zur Rutsche für kleinere Kinder werden wir den Planern weitergeben.

7.) ich finde es erst mal super, dass hier die Anwohner nach Ihre Meinung und Ihren Vorschlägen gefragt werden. Zunächst möchte ich noch was zu meiner Person sagen. Ich habe zwei Mädchen 7 Jahren und 8 Monate und wohne seit letztem Jahr in der Nino-Erné-Straße. Vorab da nicht alle Wünsche und Anregungen erfüllt werden können ist mir bewusst. Und das es wahrscheinlich viel mehr als nur eine Meinung dazu gibt auch. Daher möchte ich hier auch keine feste Lösungen vorschlagen, sondern Denkanstöße geben. Daher habe ich mir zunächst Gedanken gemacht, wer diesen Spielplatz nutzen wird. Da sind mir die Klein - Kinder von 3 bis 5 Jahren, die Kinder von 5 bis 12 Jahren und noch teilweise die Eltern eingefallen. Bei allen 3 Vorschlägen finde ich diese nicht ausreichend berücksichtigt.

Zu den Klein – Kinder, hätte ich folgende Vorschläge

- 1 bis 2 Federwippe
- Klettern

Kinder von 3-5 Jahren können alle Spielbereiche des Spielplatzes nutzen - das Sandspiel, Klettern am Mähdrescher und Schaukeln auf normalem Schaukelsitz und in der Babyschaukel.

Zum Sandkasten:

- **Den Baukran finde ich super, jedoch stört mich die eine Ebene**
- **Die Option sollten sich auf zwei Ebenen befinden, z.B. mit einem Sandrad oder Sandrohr**

Wir haben darüber bereits auch schon mit den Planern gesprochen, leider gibt voraussichtlich der Platz nicht mehr her. Wir geben Ihren Wunsch weiter und prüfen das nochmal.

Zu den Kindern von 5 bis 12 Jahren

- **Die enthaltenen Vorschläge sind meiner Meinung nicht für ältere Kinder geeignet. Da sie einfach keine Herausforderung für ältere Kinder darstellt.**
- **Hier denke ich eine Koordination aus Seil-Parcours zum Klettern und Balancieren und eine Turm für die Rutsche mit z.B. mit Hängebrücke würde ein breites Spektrum für die Kinder geben.**
- **Was ich mir auch gut vorstellen könnte wäre eine Reckstange oder zwei in verschiedenen Höhen.**

Aus Platzgründen können wir keine höhere Spielanlage einbauen. Für ältere Kinder empfehlen wir den Bolzplatz Ober-Olmer-Weg und die Spielplätze Brahmweg oder Fontanestraße.

Wir werden aber überprüfen, ob wir für die älteren Kinder noch ein Ausstattungselement wie z.B. eine Reckstange integrieren können.

Für die Eltern

- **Wäre eine Bank in der Nähe der Schaukel auch sehr gut.**
- **Ein Schach- oder Mühletisch**

Der große Fallschutzbereich soll in Teilen mit flachen Findlingen und geschälten Baumstämmen, die sich gut zum Sitzen eignen, eingefasst werden. Neben den 4 Bänken im gepflasterten Eingangsbereich sollte der Bedarf somit ausreichend gedeckt sein. Direkt zu den Nachbargrundstücken möchten wir keine Bank aufstellen, um Konflikte zu vermeiden. Wir prüfen, ob ein Schach-, Mühletisch im Picknickbereich integrierbar ist und noch im Budget liegt.

Zudem sollte sich vor dem Ausgang des Spielplatzes eine Absperrung befinden, damit die Kinder nicht direkt auf die Straße laufen können.

Siehe Punkt 1.)

8.) Wir fänden es trotzdem gut, wenn noch eine Rutsche aufgestellt wird, das ist für alle Kinder immer toll und auch für jüngere Kinder in Begleitung ein Spaß.

Die favorisierte Variante (Der Heuwagen/Mähdrescher) hat eine Rutsche.

9.) Wir freuen uns sehr, dass nun die Spielplatzplanung in Angriff genommen wurde. Unsere Tochter mit Enkelkind freuen sich auch sehr darüber mit allen Freunden. Alle drei Vorschläge sind sehr schön, wobei bei dem wunderschönen Vogelnest einfach eine Rutsche fehlt und das darf meiner Meinung nach, nicht auf einem Spielplatz fehlen. Auch fehlt mir bei allen drei Vorschlägen die tolle Liegeschaukel, wie sie auf vielen Plätzen zu sehen ist. Ich habe fünf Enkel und habe schon mit allen, als sie noch kleiner waren, darin geschaukelt. Und zusätzlich ist sie auch für größere Kinder immer noch ein Spaß, da man mit mehreren schaukeln kann. Es wäre toll, wenn das noch mit eingeplant würde. Ansonsten fällt die Wahl schon schwer, weil alle drei Vorschläge so schön sind. Ich tendiere, wohlgemerkt als Oma, zu Variante 1 mit Bauwagen usw., da dies die einzige Variante ist, bei welcher die Kinder sich mal bei einem plötzlichen Regen unterstellen können.

Oder könnte man bei den anderen beiden noch eine Unterstellmöglichkeit finden?

Eine Vogelneestschaukel gibt es bereits am nahe gelegenen Bolzplatz. Da das Erlernen der klassischen Schaukelbewegung sehr wichtig für die Motorik der Kinder ist, haben wir uns hier für eine Zweifachschaukel mit Babysitz und mit klassischem Sitz entschieden. Beim Mähdrescher gibt es die Fahrerkabine zum Unterstellen.

10.) Der Ein/Ausgang zum Spielplatz sollte leicht nach innen versetzt werden, damit die schnell fahrenden Fahrräder am oberen Weg beim Betreten und Verlassen keine Gefahr darstellen. (Info liegt der Verkehrskommission vor)

Weitere Ideen:

- **Gibt es Möglichkeiten den Sandkastenbereich schattiger zu machen solange die Bäume klein sind? Vielleicht durch ein Sonnensegel?**
- **Ein Trampolin im Boden wäre auch schön. Das wird beim Fontanespielplatz stark genutzt**
- **Ein Wasserspiel (Pumpe) wäre auch toll**
- **Gibt es Alternativen zu den Pflastersteinen? Naturboden der ökologisch bessergeeignet ist vielleicht?**

In den Kindergärten nutzen wir gerne Sonnensegel und Sonnenschirme zum Sonnenschutz. Im öffentlichen Bereich haben wir allerdings zu starke Probleme durch Vandalismus und sehen hier aus diesem Grund davon ab. Wir rechnen damit, dass das Wäldchen in der Westseite des Spielplatzes und auch bald die neu gepflanzten Gehölze ausreichend Schatten spenden und bitten noch um etwas Geduld.

Trampoline sind aktuell sehr beliebt bei Kindern. Allerdings sind diese relativ teuer und sehr pflegeaufwendig. Leider reichen die vorhandenen finanziellen Mittel nicht aus, noch zusätzlich ein Trampolin einzubauen. Auch ist der benötigte Platz nicht vorhanden.

Auch Wasserspiele sind immer sehr beliebt, aber von der Wartung, Unterhaltung und Hygienevorschriften sehr teuer. Dies ist hier auf diesem Platz leider nicht möglich.

Obwohl wir möglichst wenig versiegeln möchten, halten wir es für wichtig, den Eingangsbereich als wichtigsten Laufbereich und die Sitzbereiche mit einem Pflaster zu versehen, da sich bei schlechtem Wetter sonst alles in eine Matschwüste verwandelt. Der Sandbereich kann dadurch auch viel leichter sauber gehalten werden.

11.) Ich wünsche mir eine Schaukel für ältere Kinder.

Die neue Schaukel kann auch von älteren Kindern genutzt werden. Eine Vogelneestschaukel gibt es zudem auf dem Bolzplatz Ober-Olmer-Weg.

12.) Ich wünsche mir eine Tunnelrutsche.

Eine Tunnelrutsche ist sehr kostspielig und wird zudem nicht von allen Kindern gerne angenommen, im Speziellen nicht von den Kleinsten.

13.) Bitte zusätzliche Sitzbänke am Sandspielplatz einplanen. Ein Kleinfeldtrampolin bodentief wäre toll. Balancierbalken an den Seiten des Spielplatzes.

Der große Fallschutzbereich soll in Teilen mit flachen Findlingen und geschälten Baumstämmen, die sich gut zum Sitzen und zum Balancieren eignen, eingefasst werden. Neben den 4 Bänken im gepflasterten Eingangsbereich sollte der Bedarf somit ausreichend gedeckt sein.

Zum Thema Trampolin haben wir schon unter Punkten 5 und 10 eine Rückmeldung gegeben.

14.) Ich hätte gerne einen Basketballplatz und eine Fahrrad, Skateboard Rennstrecke.

Leider ist dies an dieser Stelle nicht möglich. Für die Errichtung von Basketballplätzen und Skateboardanlagen muss ein Mindestabstand von 100 m zur Wohnbebauung eingehalten werden. In unmittelbarer Nähe befindet sich allerdings ein Bolzplatz.

15.) Da der Eingang zum Spielplatz über den Fahrradweg erfolgen wird und der Eingang in der Nähe einer Kurve liegen wird, fände ich es gut, wenn auf dem Fahrradweg Warnschilder in beide Richtungen aufgestellt werden könnten, dass sich Kinder auf dem Weg befinden und ich bin mir gerade nicht sicher, ob es ein Schild gibt, dass es ein geteilter Rad- und Fußweg ist. Es ist mir schon oft passiert, dass Rennradler mit großem Tempo den Radweg heruntergefahren kommen.

Siehe Punkt 1.)

16.) Es sollten sehr große oder viele kleine Mülltonnen vorhanden sein. Gerade im Sommer, auch wenn die Leute ihren Müll in die Mülltonnen werfen, werden die Mülltonnen schnell voll und dann liegt der ganze Müll rum und Fliegen/Wespen kommen. Schön wäre es auch, wenn es noch eine Seilbahn gäbe. Eine Wasserpumpe wäre auch schön, gerade im Sommer. Es wäre gut, wenn weitere Bank- und Bank-Tisch-Kombinationen geplant würden. Aber ich finde es sehr nett von Ihnen, die Anwohner zu fragen. Ich möchte mich dafür bedanken.

Das Thema Müll wird immer wieder gerne diskutiert. Wer Müll mitbringt, kann ihn aus unserer Sicht auch am liebsten wieder mit nach Hause nehmen. Insbesondere dann, wenn man so nah an einem Spielplatz wohnt. Trotzdem werden wir uns bemühen, bei den Abfalleimern nochmal nachzurüsten. Zu den Punkten Seilbahn, Wasserpumpe und Sitzgelegenheiten haben wir schon in oberen Punkten eine Antwort gegeben.

17.) Wir würden uns für den Vorschlag Vogelnest entscheiden, jedoch ist es schade, dass hier keine Rutsche vorgesehen ist. Kann diese am Vogelnest nachgerüstet werden?

Das Spielgerät Vogelnest wurde nicht als das favorisierte Spielgerät gewählt.

18.) Beim Zugang sollten meines Wissens noch spezielle Dinge beachtet werden, weil hier eine Gefahr durch schnellen Radverkehr (es handelt sich um einen ausgewiesenen Radfernweg) besteht. Dies ging aus einem Ortstermin mit der Polizei und der Ortsvorsteherin im Juni hervor.

Siehe Punkt 1.)

19.) Vielleicht kann man statt der Sitzgruppe auch ein kleines Trampolin planen. Falls wirklich jemand draußen vor Ort eine Art Picknick machen möchte, dann ist dies ja ein paar Meter weiter am ehemaligen Bolzplatz möglich.

In vielen Rückmeldungen wurde bemängelt, dass die Sitzmöglichkeiten nicht ausreichend sind. Daher möchten wir auf die Sitzgruppe nicht verzichten. Zum Thema Trampolin haben wir bereits geantwortet.

20.) Bodentrampolin und eine Rutsche wären klasse. Hangelstangen in verschiedenen Höhen und eine Hängematte.

Zum Thema Trampolin haben wir bereits geantwortet. Eine Rutsche ist bei der gewählten Variante Mähdrescher vorhanden. Auf dem Spielplatz Brahmweg gibt es bereits ein solches Hangelspielangebot. Hier möchten wir ein anderes Spielangebot anbieten, damit sich nicht zu viel wiederholt und die Kinder beim "Spielplatzhopping" immer etwas Neues entdecken.

21.) Man könnte eine Schaukel vielleicht gegen eine Nestschaukel tauschen, da diese von kleinen und großen Kindern genutzt werden kann und vielleicht passt noch ein kleines Trampolin auf den Spielplatz

Eine Vogelnestschaukel gibt es am Bolzplatz Ober-Olmer-Weg.

23.) Ich habe mich sehr für den Spielplatz eingesetzt, da er mir fehlt, seit ich hier wohne. Mir fehlt leider noch ein Trampolin, wie beim Fontane-Spielplatz und es wäre wirklich schön, wenn das noch berücksichtigt wird.

Zum Thema Trampolin haben wir bereits geantwortet.

24.) Dieser Spielplatz ist auch für Kleinkinder gedacht, welche in Begleitung ihrer Eltern kommen müssen. Zudem betrifft die Nutzung des Spielplatzes sehr viele Familien in der Umgebung, welche Kinder im Alter von wenigen Monaten bis fünf Jahren haben. Daher wären wir für mehr Sitzgelegenheiten für die Eltern dankbar.

Der große Fallschutzbereich soll in Teilen mit flachen Findlingen und geschälten Baumstämmen, die sich gut zum Sitzen eignen, eingefasst werden. Neben den 4 Bänken im gepflasterten Eingangsbereich sollte der Bedarf somit ausreichend gedeckt sein. Direkt zu den Nachbargrundstücken möchten wir keine Bank aufstellen, um Konflikte zu vermeiden.

25.) Ich wünsche mir ein Bodentrampolin und Hangelstangen/Turnstangen.

Wir werden überprüfen, ob wir für die älteren Kinder noch eine Reckstange integrieren können.

26.) 1-2 Scooter-Rampen/Loops für die größeren/älteren Kinder, entlastet zudem Einkaufszentrum (dort wird aktuell gefahren).

Leider ist dies aus Lärmschutzgründen nicht möglich.

**27.) Schattenplätze für die Kinder und die Eltern - viele große Bäume pflanzen viele Pflanzen und Sträucher - Natur belebt und beruhigt die Sinne möglichst wenig Versiegelung!!!!
Kinder lieben experimentieren mit Naturmaterialien - kein Plastik und viel Holz oder auch Metall
Ein Wasseranschluss für den Sommer?
Naturbelassen und naturnah
<https://www.spielraum.ch/spielraumplanung/naturnahe-spielplaetze>**

Obwohl wir möglichst wenig versiegeln möchten, halten wir es für wichtig, den Eingangsbereich als wichtigsten Laufbereich und die Sitzbereiche mit einem Pflaster zu versehen, da sich bei schlechtem Wetter sonst alles in eine Matschwüste verwandelt. Der Sandbereich kann dadurch auch viel leichter sauber gehalten werden.

Wir setzen ansonsten sehr naturnahe Materialien, insbesondere viel Robinienholz, Findlinge und für die Rutsche Stahl ein und pflanzen frühblühende Weiden und Bäume, die sehr gut für Insekten sind. Wasserspielgeräte sind, wie bereits unter Punkt 10 beschrieben, leider nicht möglich.

28.) Im Sinne meiner Enkeltochter freut es mich ganz besonders, dass es auf dem Lerchenberg wieder eine Kleinkinderschaukel geben soll.

Das freut uns, dass wir die richtige Auswahl getroffen haben!

29.) Wir wünschen zu der Spielgerätevariante 2, ein Trampoline für alle Altersklassen, für Kleinkinder eine Rutsche und Sportgeräte für alle Altersklassen, wenn es möglich ist vom Platz her, dann noch ein Seilbahn.

Wir werden mit den Planern prüfen, inwiefern die Rutsche beim Mährescher auch von Kleinkindern erreicht werden kann.

Bezüglich Sportangeboten möchten wir auf den naheliegenden Bolzplatz verweisen. Zum Thema Seilbahn haben wir bereits geantwortet.

30.) Ein in den Boden eingelassenes Trampolin, siehe Piratenspielplatz Mainz-Lerchenberg. Wir freuen uns auf den Spielplatz. Schöne Grüße aus dem Neubaugebiet.

Zum Thema Trampolin haben wir bereits geantwortet.

31.) Der Platz im Eingangsbereich ist zwischen Sandkiste und Sitzplatz gepflastert. Angesichts von unglaublich viel Pflasterbelag vor den Häusern in der Nino-Erne-Straße wünschen wir Anwohner uns hier eine naturnahe Gestaltung ohne Pflasterung in diesem Bereich.

Obwohl wir möglichst wenig versiegeln möchten, halten wir es für wichtig, zumindest den Eingangsbereich als wichtigsten Laufbereich und die Sitzbereiche mit einem Pflaster zu versehen, da sich bei schlechtem Wetter sonst alles in eine Matschwüste verwandelt. Der Sandbereich kann dadurch auch viel leichter sauber gehalten werden. Wir setzen ansonsten sehr naturnahe Materialien ein und pflanzen frühblühende Weiden und Bäume, die sehr gut für Insekten sind. Im Vergleich zu ganz vielen anderen Spielplätzen und Wohngebieten in der Stadt Mainz schätzen Sie sich glücklich, direkt am Waldrand und somit in der Natur wohnen zu können.

32.) Es ist keine Begrünung zum Grundstück Nino-Erne-Straße 37 geplant, wohingegen zu den anderen Grundstücken eine Begrünung vorgesehen ist. Warum ist dies der Fall?

Wir benötigen einen freigehaltenen Weg von Nord nach Süd, um den Fallschutz in der späteren Unterhaltung des Platzes tauschen zu können.

33.) Meine Tochter wünscht sich auch Wackeltiere oder eine kleinere Rutsche für ganz kleine Kinder. Mama wünscht sich Sitzgelegenheiten für Erwachsene

Wir werden mit den Planern prüfen, inwiefern die Rutsche beim Mährescher auch von Kleinkindern erreicht werden kann.

34.) Mein Sohn wünscht sich eine Stelle mit Wasser zum Matschen

Das Thema Wasserspielgeräte wurde bereits beantwortet.

35.) a) zu wenige Sitzmöglichkeiten für Eltern / Betreuende, besonders außerhalb des Sandkastenbereichs. Auch Kinder auf der Schaukel und dem großen Spielgerät brauchen durchaus die Anwesenheit von Erwachsenen.

Der große Fallschutzbereich soll in Teilen mit flachen Findlingen und geschälten Baumstämmen, die sich gut zum Sitzen eignen, eingefasst werden. Neben den 4 Bänken im gepflasterten Eingangsbereich sollte der Bedarf somit ausreichend gedeckt sein. Direkt zu den Nachbargrundstücken möchten wir keine Bank aufstellen, um Konflikte zu vermeiden.

b) statt der Bank- / Tisch-Kombination ein Spielgerät für Kleinkinder / U3 Kinder. Hier gibt es tolle Möglichkeiten mit eher flachen Rutschen und Treppe um hochzukommen, Versteckmöglichkeiten, etc... das große Spielgerät bietet für kleine Kinder kaum Spielmöglichkeiten. Wenn ein eigenes Spielgerät aufgrund der Sicherheitsabstände nicht möglich ist, sollte das große Spielgerät hier Möglichkeiten bieten, die auch sicher für kleine

Kinder sind. Hier im Neubaugebiet gibt es sehr viele Babys, die nächstes Jahr auf den Spielplatz wollen. Nur ein Sandkasten für so eine große Gruppe ist doch eher mau.

In vielen Rückmeldungen wurden Sitzmöglichkeiten gewünscht, daher möchten wir auf die Sitzgruppe nicht verzichten.

Das große Spielgerät ist gar nicht so hoch dimensioniert und bietet dadurch auch schon viele Spielmöglichkeiten für kleine Kinder. Wir bemühen uns darum, einen Rutschenaufgang für Kleinkinder anzubieten.

Wir werden den Sandspielbereich hinsichtlich Größe und Ausstattung nochmal überprüfen. Leider steht bei insgesamt 525 qm Spielplatzfläche nur bedingt Platz zur Verfügung.

c) gibt es einen Sonnenschutz für den Sandspielbereich? Bis die Bäume groß genug sind, werden ein paar Jahre vergehen.

Siehe Punkt 6.)

36.) Schön wäre ein richtiges Kletterraumnetz, damit die Kinder der Nino-Erné-Str. auch die nächsten Jahre noch von dem Spielplatz profitieren können.

Solch ein Kletterraumnetz nimmt viel Raum ein. Dazu kommt noch der notwendige Fallschutz darum. Wir haben an diesem Standort leider nicht den Platz dafür. Für ältere Kinder empfehlen wir den Bolzplatz Ober-Olmer-Weg und die Spielplätze Brahmsweg oder Fontanestraße.

37.) Ich würde mir gerne mehr Spielgeräte für etwas ältere Kinder wünschen. Bei allen drei Vorschlägen ist die Altersgrenze, wo es noch interessant ist, doch sehr niedrig zu sein.

Leider steht bei insgesamt 525 qm nur bedingt Platz zur Verfügung - im Fokus stehen zunächst Kinder im Kindergarten- bzw. Grundschulalter. Das Spielgerät im großen Fallschutzbereich kann bei altersbedingtem Ersatz nach Bedarf durchaus auf ältere Kinder ausgelegt werden. Für ältere Kinder empfehlen wir den Bolzplatz Ober-Olmer-Weg und die Spielplätze Brahmsweg oder Fontanestraße.

38.) Es wäre schön, wenn als Unterlage ein Sand, statt Mulch verwendet wird. Vielen Dank und alle Kinder freuen sich schon!!!

Sand verwenden wir lieber im reinen Sandspielbereich und ungern als Fallschutz, weil es dann oft den Konflikt gibt, dass Kinder im Fallbereich von Kletter- bzw. Bewegungsbereichen mit Sand spielen und andere Kinder darauf fallen.

39.) Falls die Abstimmung für das Vogelnest ausfallen sollte, dann wünsch ich mir eine zusätzliche Rutsche.

Die Variante Vogelnest wurde nicht von der Mehrheit gewählt

40.) Es wäre schön, wenn in den Sandplatz eine Wasserpumpe/Matschbahn integriert werden könnte.

Das Thema Wasserspiel haben wir bereits beantwortet.

41.) Eine Rutsche am Vogelnest wäre super.

Die Variante Vogelnest wurde nicht von der Mehrheit gewählt

42.)- Anordnung der Sitzbänke --> Eltern wollen ihre Kinder beim Spielen beobachten. Die 2 Bänke stehen so, dass man das nur kann, wenn Sie auf der Sandbaustelle sind. Aus Erfahrung sind es zu wenig Sitzbänke. Die Bank-Tischkombi ist nett gemeint, aber die wird von Eltern nicht genutzt. Auf der Sitzkombi auf dem Bolzplatz treffen sich Jugendliche abends und hinterlassen Müll. --> Vorschlag: Sitzkombination weg und dafür lieber noch 4 Bänke verteilen, so dass man von den Seiten alles überblicken kann

- Bänke verteilen (Sonne/Schatten) und nicht alle unter Bäume, da Vögel die dann gerne vollka**en (siehe Piratenspielplatz)**
- Platz des Mülleimers --> Der Mülleimer steht zu dicht an einer Bank. Niemand setzt sich dorthin. Vielleicht eher in der Nähe des Eingangstores.**
- Trampolin noch möglich? Trampolin wird von sehr vielen Kindern genutzt!**
- Seilbahn zu wenig Platz? Seilbahnen werden auch sehr gerne genutzt.**

Zu den meisten Anregungen haben wir bereits geantwortet. Die Anregung zu der Anordnung der Sitzbänke werden wir an den Planer weitergeben.

Mainz, den 15.07.21

Amt für Jugend und Familie

Marcus Hansen, Stadtjugendpfleger